

**LANGUE VIVANTE 1****Epreuve du 1^{er} groupe****ALLEMAND****TEXT:**

Westafrika: keine Perspektive?

Mehr Menschen nutzen die gefährliche Migrationsroute auf die Kanarischen Inseln. Sie wollen alle nach Europa. Die Kanarischen Inseln sind erneut zu einem wichtigen Ziel für Migranten aus Nord- und Westafrika geworden. Allein im November wurden mehr als 8.000 Ankünfte gezählt – so viele wie noch nie in einem Monat.

In Shami, einer Stadt 200 Kilometer südlich von Nouadhibou in Mauretanien haben sich Migranten aus verschiedenen Ländern eingefunden, um Gold abzubauen, seitdem dort eine neue Goldmine in der Küstenstadt entstanden ist. Die Arbeitsbedingungen in den Goldminen sind sehr schlecht. Das von der Arbeit gesammelte Geld soll aber helfen, die Fahrt vorzubereiten. Größtenteils kommen die Migranten aus Mali, Senegal oder auch aus Gambia. Sie haben große Angst wegen Polizeipräsenz in der Stadt und an der Küste. Mittlerweile rekrutiert die Polizei unter den Migranten Informanten, die sie über Aufenthaltsorte und geplante Abfahrten informieren sollen. Deshalb **trauen sich** viele Migranten nicht mehr, das Haus zu verlassen.

Die **Abfahrtsorte** entlang der Küste ändern sich ständig. Die Migranten haben Angst abgefangen zu werden. Zuletzt aber wurde beobachtet, dass die **Küstenwache** in der Nähe von Nouakchott ein Boot mit 45 Migranten darunter fünf Frauen gestoppt hat. 37 Migranten waren Senegalesen. Sie wurden von der internationalen Organisation für Migranten (IOM) in Busse gesteckt und direkt in den Senegal zurückgebracht. Die restlichen acht Migranten kamen aus Mali. ...

Viele gut ausgebildete Menschen sehen für sich keine Perspektive in Westafrika. Sie haben die Hoffnung auf gesellschaftliche Veränderung in ihren Ländern verloren. So nehmen sie jetzt wieder die Routen Richtung Kanaren, weil die anderen Routen über Marokko und Ceuta / Melilla geschlossen wurden. ... Trotz der vielen Toten wegen illegaler Migration nach Europa glauben viele Jugendliche in Westafrika, sie hätten nur bessere Chancen, in Europa **ein Auskommen zu finden**.

Nach [www. Medico.de](http://www.Medico.de)

VOCABULAIRE: *sich trauen*: oser; *der Abfahrtsort*, *e*: le point de départ; *die Küstenwache*, *n*: la garde côtière; *ein Auskommen finden*: trouver une issue, s'en sortir.

1. COMPREHENSION DU TEXTE**(8 points)****1.1. Cocher vrai ou faux, puis justifier par une citation du texte****(2 points)**

Affirmations	vrai	faux	justifications
Mauretanien ist das Endziel für die Migranten.			
Die Migranten kommen aus ganz Afrika			

1.2. Cocher a, b ou c pour avoir l'affirmation correcte.**(4 points)**

- **Durch die Arbeit in den Goldminen wollen die Migranten ...**
- Geld für ihre Familien verdienen.
 - ihre Reise finanzieren.
 - bessere Lebensbedingungen in Shami haben.

LANGUE VIVANTE 1**Epreuve du 1^{er} groupe**

- ***In Mauretanien leben die Migranten...***
 - a. schlimmer als in ihrer Heimat.
 - b. besser als in ihrer Heimat.
 - c. so gut wie in ihrer Heimat
- ***Die Rolle der Küstenwache besteht darin, ...***
 - a. die Abfahrt der Migranten zu hindern.
 - b. die Lebensbedingungen an der Küste zu erleichtern.
 - c. die Migranten in ihre Heimat zurückzuschicken.
- ***Die Informanten sind ...***
 - a. Informationen für die Migranten.
 - b. Informationen für die Polizei.
 - c. Leute, die die Polizei informieren.

1.3. Répondre à la question suivante (2pts)

- Welche Rolle spielt die Internationale Organisation für Migranten (IOM)?

2. COMPETENCE LINGUISTIQUE**(6 Points)****2.1. Compléter le texte suivant par les mots de la caisse ci-dessous qui conviennent.****(2 points)**

deshalb, wenn, aber, trotzdem, dessen, denn

Der Mann, ___ Kinder im Ausland leben, ist oft unruhig, ___ sie rufen nicht regelmäßig an. Er ist erst zufrieden, ___ er mit ihnen diskutieren kann. ___ er hat nicht immer diese Gelegenheit.

2.2. Remplacer les mots entre parenthèses par le pronom personnel qui convient**(2 points)**

- Der Lehrer dankt (Moussa), weil (Moussa) auf seine illegale Reise verzichtet hat.
- (Den Schülern) erzählt (der Lehrer) von den Gefahren der illegalen Auswanderung.

2.3. Participe présent ou participe passé?**(2 points)*****Réécrire le texte en choisissant la forme verbale qui convient !***

Mein in Spanien (lebender-gelebter-gelebte) Cousin hat (entschließend-entschlossene- entschlossen) nach Senegal zurückzukommen. Da er keine Papiere hatte, musste er (versteckend-versteckt-versteckte) leben. Die Situation der Migranten in Spanien ist wirklich (alarmierender-alarmierend-alarmiert)

3. EXPRESSION PERSONNELLE**(6 points)*****Traiter en 150 mots environ le sujet de votre choix***

- 3.1. Viele junge Afrikaner träumen davon, ihren Kontinent zu verlassen, um in Europa oder in Amerika zu leben. Warum? Wie kann man die Lebensbedingungen der Jugendlichen in deinem Land verbessern? Möchtest du später dein Land verlassen oder nicht? Argumentiere!
- 3.2. Du schreibst einer deutschen Freundin oder einem deutschen Freund eine E-Mail und erzählst von deinem Alltag (ta vie quotidienne): Schule, Freizeit, Leben zu Hause, Freunde ... und sprich von deinen Zukunftsplänen (projets): Traumberuf, Reisen, Wünsche...